

Pflanzenwespen-Neunachweise von den Kanarischen Inseln (Hymenoptera, Symphyta)

Von Wolfgang SCHEDL und Marcos BÁEZ

Abstract

New records on sawflies s.l. at the Canary Islands (Hymenoptera, Symphyta). - The sawfly-fauna of the Canary Islands consists now of 12 species within 5 families. Very exciting has been the remarkable record of *Orussus moroi* in 2000m in the Cañadas of the Mount Teide at Tenerife. With this species at the archipelago exists a new family of hymenopterans, the Orussidae. New for the islands are also the Tenthredinidae *Athalia cordata*, *Pristiphora abbreviata* and an *Amauronematus* sp., and the Cephidae *Trachelus tabidus*.

Im Jahre 1991 (11.-25.4.) hatte der Erstautor die Gelegenheit, an einer floristisch-vegetationskundlichen Exkursion unter der Leitung von Prof. Dr. H. Reisigl (Institut für Botanik, Universität Innsbruck) nach Tenerife teilnehmen zu können. Dabei konnte der Erstautor auch noch 2 Tage auf der Insel Hierro verbringen. Die Ausbeute an Pflanzenwespen während aller Exkursionstage war allerdings nicht sehr erfolgreich, wie schon im März 1978 auf Tenerife (SCHEDL, 1979).

Wie die mediterranen Großinseln weisen auch die Kanarischen Inseln keine sehr reiche Symphyten-Fauna auf. Das gezielte Suchen nach Imagines und Larven auf den verschiedenen potentiellen Wirtspflanzen ist auch für einen Spezialisten mit vieljähriger Sammelerfahrung auf den Kanaren nach wie vor sehr unbefriedigend.

Die Symphyten-Fauna der Kanaren setzte sich bisher aus Vertretern der Siricidae (2 Arten), Cimbicidae (1), Tenthredinidae (3) und Cephidae (1) zusammen, die auf den Inseln Palma, Tenerife, Gran Canaria, Fuerteventura bzw. Lanzarote nachgewiesen wurden (CEBALLOS, 1963; BÁEZ y ORTEGA, 1978; SCHEDL, 1979; ORTEGA y BÁEZ, 1986; LACOURT, 1988). Anlässlich der 2. Exkursion nach Tenerife bekam ich vom Zweitautor, Herrn Kollegen Dr. Marcos Báez, einige Symphyten aus verschiedenen Privatsammlungen und von ihm selbst. Dazu kamen noch Erstfundnachweise vom Erstautor und Herrn Dipl.-Ing. E. Heiss. Bei den neuen Fundnachweisen handelt es sich um:

Orussidae:

Orussus moroi GUIGLIA, 1954: 1♂ Tenerife, Las Cañadas, ca 2000 m, 27.5.1990, leg. et in coll. M. Báez, det. W.Sch.1991. Es handelt sich um den 1. Fund (Abb. 1) auf der Inselgruppe der Kanarischen Inseln, damit auch um einen Vertreter einer für die Kanaren neuen Hymenopteren-Familie und um den 3. Fundnachweis der Art überhaupt. Diese Orussidae war bisher nur aus Piemont (Italien) und aus Kreta (Griechenland) bekannt (GUIGLIA, 1954; SCHEDL, 1985). Die Larven der Orussidae leben mit großer Wahrscheinlichkeit alle als Parasitoide in Larven anderer holzbewohnender Insekten (Coleoptera, Lepidoptera, Hymenoptera) (SCHEDL, 1991). Die Wirtslarven von *Orussus moroi* sind unbekannt, vielleicht Buprestidae-Larven in *Spartocytisus nubi-genus*-Rinde?

Tenthredinidae:

Athalia cordata (LEPELETIER, 1823): 1♀ Tenerife, Agua Mansa, ca. 1100m, 24.4.1991, geklopft von *Cistus symphytifolius*, leg. E. Heiss, in coll. et det. W.Sch.1991. Diese auf den mediterranen Inseln, auf dem europäischen und nordafrikanischen Festland häufige Blattwespe, deren Larven an Blättern von *Ajuga*, *Anthirrinum* bzw. *Plantago* ssp. leben (BENSON, 1968), war vom Erstautor längst auf den Kanaren erwartet worden.

Verbreitung: Europa, Kleinasien bis Kaukasus, Mediterraneis (BENSON, 1968). Neu für die Kanaren!



Abb. 1: *Orussus moroi* GUIGLIA ♂: Dorsalansicht des zweiten Nachweises von N-Kreta, nat. Größe 7mm (pinxit H. Riemann aus SCHEDL, 1985).

Pristiphora abbreviata (HARTIG, 1837): 1 ♀ Tenerife, Barranco del Cuevas Negros, ca. 100m, e.l. 13.3.1992, von 8 grünen Larven an Blättern von *Pyrus communis* L., leg. 24.4.1991, (1 Ls in Alkohol), in coll. et det. W.Sch. Es handelt sich um eine kleine Nematinae, die auch auf den Balearen und in S-Europa vorkommt (SCHEDL, 1987).

Verbreitung: England, M-, S-Europa, Transkaukasien, Zypern, importiert nach Kalifornien (BENSON, 1968). Neu für die Kanaren!

Amauronematus sp.: 1 ♀ Tenerife, Barranco del Infierno bei Adeje, 300-600m, 13.4.1989, an *Salix canariensis*, leg. M.Schwarz, in coll. et det. W.Sch.: Körperlänge 6mm, vorherrschend braun gefärbt, schwarz sind am Caput die Antennen und das Stirnfeld um die Ocellen, am Thorax ein Fleck am Mittellappen und zwei an den Seitenlappen des Mesonotums, das Scutellum nur caudal, das Postscutellum und das Mesosternum, am Abdomen der größte Teil der Tergite 1-8 und der Ovipositor. Die Pronotumdecken und die Tegulae sind hellbraun bis gelb. Die Beine sind vorwiegend braun wie der Körper, der Tarsus III ist oberseits geschwärzt. Bei den Antennen sind das 3. und 4. Glied gleich lang. Bei den Flügeln sind die Costae basal weißlich gelb, das übrige Geäder ist ± bräunlich, das Pterostigma hellbraun. Die Cerci sind lang und dünn wie bei *A. histrio* (LEPELETIER) und erreichen die Ovipositorspitze. Erst, wenn ein ♂ zu diesem ♀ nachgewiesen wird, kann die Artzugehörigkeit dieser überaus schwierigen Nematinen-Gattung geklärt werden. Neu für die Kanaren!

Die Art und besonders ein dazugehöriges ♂ wurde im Jahre 1991 intensiv vom Erstautor in diesem und in einigen anderen Barrancos sowie im Mercedeswald an *Salix canariensis* gesucht aber ohne Ergebnis. Das Genus *Amauronematus* stellt mit seinen Spezies übrigens ein boreales Faunenelement dar, das in einer Kaltzeit soweit nach Süden gekommen sein muß.

Cephidæ:

Trachelus tabidus (FABRICIUS, 1787): 2 ♀♀ La Palma, Carretera de Mazo, 17.5.1934, in coll. eines privaten Sammlers von La Palma, vidit via Kollegen Báez, det. W. Sch. 1991; 1 ♂ Kanarische Inseln, ohne Fundort, mit Etikette "Tenthredinidos", sonst wie vorher.

Es handelt sich, obwohl schon vor bald 60 Jahren gefunden, um einen Neufund dieser Art auf den Kanaren! Die Larven leben in Stengeln verschiedener Gramineen z.B. *Hordeum vulgare* L., *Secale cereale* L., *Triticum* sp., *Phleum pratense* L. (GOLDBERG, 1986).

Verbreitung: England, Teile M-, S- und O-Europas, Nordafrika, Kaukasus, Krim, Kleinasien, SW-Asien, Mittelmeerinseln, importiert nach N-Amerika (SCHEDL, 1987).

Zusammenfassend kann mitgeteilt werden, daß sich mit diesen Neunachweisen die Artenzahl der Symphyten auf den Kanarischen Inseln von bisher 7 auf 12 vermehrt hat. Durch den überaus beachtenswerten Fund von *Orussus moroi* ist für die Kanaren ein Vertreter einer neuen Hymenopteren-Familie nachgewiesen worden. Von den Tenthredinidae war *Athalia cordata* zu erwarten gewesen, überraschend sind aber die beiden Nematinae *Pristiphora abbreviata* und *Amauronematus* sp. Mit *Trachelus tabidus* ist nun auch eine zweite Cephidae-Spezies von den Kanaren bekannt. Nur von den Inseln Gomera und Hierro sind unseres Wissens noch keine Symphyten nachgewiesen worden.

Resumen

Nuevas citas de Sinfitos s.l. en las Islas Canarias (Hymenoptera, Symphyta). - La fauna actual de Sinfitos de Canarias asciende actualmente a 12 especies incluidas en 5 familias. Una de las aportaciones más notables es la cita de *Orussus moroi* en Las Cañadas del Teide en Tenerife, que incorpora una nueva familia de himenópteros al archipiélago: *Orussidae*. Son también nuevas citas para las islas los Tentredinidos *Athalia cordata*, *Pristiphora abbreviata* y *Amauronematus* sp., y el Céfido *Trachelus tabidus*.

LITERATUR

- BÁEZ, M. & G. ORTEGA (1978): Lista preliminar de los Himenópteros de las Islas Canarias. - Bol. Asoc. esp. Entom., Salamanca, 2: 185-199.
- BENSON, R.B. (1968): Hymenoptera from Turkey. Symphyta. - Bull. brit. Mus. (Nat. Hist.), 22:109-207.
- CEBALLOS, P. (1963): Siricidos españoles (Himenóptera). - Graellsia, Madrid, 20:55-67.
- GOLDBERG, A. M. (1986): Biology of the stem sawflies *Trachelus tabidus* and *Cephus pygmaeus* in the Negev of southern Israel. - Ent. exp. appl., 40:117-121.
- GUIGLIA, D. (1954): Gli Orussidi d'Europa. - Annali Mus. civ. Stor. nat. Genova, 68:1-20.
- LACOURT, J. (1988): Note sur les Symphytes des Îles Canarias (Hymenoptera). - Nouv. Rev. Ent., n. S., 5: 272.
- ORTEGA, G. y M. BÁEZ (1986): Nuevos datos sobre el suborden Symphyta (Hym.) en las Islas Canarias. - Bol. Asoc. esp. Entom., 10:245-247.
- SCHEDL, W. (1979): Die bisher bekannt gewordenen Symphyta (Hymenoptera) der Kanarischen Inseln. - Nachr. bl. bayer. Entomol., München, 28:123-127.
- SCHEDL, W. (1985): Bemerkenswerte Nachweise von Pflanzenwespen aus der Mediterraneis (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). - Ber. naturw.-med. V. Innsbruck, 72:189-198.
- SCHEDL, W. (1987): Die Pflanzenwespen der Balearen: faunistisch-tiergeographische Aspekte (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). - Mitt. schweiz. ent. Ges., 60:121-132.
- SCHEDL, W. (1991): Hymenoptera Unterordnung Symphyta. Pflanzenwespen. - Handbuch d. Zoologie, Berlin-New York, Bd. IV (31):1-132.

Adressen der Verfasser: Univ.-Doz. Dr. W. SCHEDL,
Institut für Zoologie,
Technikerstraße 25,
A - 6020 Innsbruck, Österreich.

Dr. M. BÁEZ,
Departamento de Zoología, Facultad de Biología,
Universidad de La Laguna, E - 38206 La Laguna, Tenerife,
Islas Canarias, Spanien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Schedl Wolfgang, Báez [Baez] Marcos

Artikel/Article: [Pflanzenwespen-Neunachweise von den Kanarischen Inseln \(Hymenoptera, Symphyta\). 113-115](#)